

Pressemitteilung

246/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Bevölkerungs- und Haushaltsstatistiken

Telefon +49 (0) 361 57331-9444

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113

presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
1. Oktober 2026

Thüringerinnen und Thüringer sind im Schnitt 3,2 Jahre älter als die Bevölkerung Deutschlands Gerstengrund hat die jüngste, Seisla die älteste Bevölkerung Thüringens

Die Bevölkerung in Thüringen war am 31. Dezember 2025 im Durchschnitt 48,2 Jahre alt. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, lag das Durchschnittsalter um 2,0 Jahre höher als 2011. Damals war die thüringische Bevölkerung durchschnittlich 46,2 Jahre alt. Im Vergleich zur gesamten Bevölkerung Deutschlands waren die Thüringerinnen und Thüringer 3,2 Jahre älter. Bundesweit lag das Durchschnittsalter Ende 2025 bei 45,0 Jahren und war damit um 1,1 Jahre höher als 2011 (43,9 Jahre).

Bei den Geschlechtern gab es in Thüringen ebenso größere Unterschiede. Frauen waren Ende 2025 durchschnittlich 49,8 Jahre alt und damit 3,3 Jahre älter als die Männer (46,5 Jahre). Bundesweit waren die Frauen im Durchschnitt 46,3 Jahre und die Männer 43,6 Jahre alt, was einem Abstand von 2,7 Jahren entspricht. Thüringer Frauen waren demnach durchschnittlich 3,5 Jahre älter als der bundesweite Durchschnitt, Thüringer Männer 2,9 Jahre älter.

Im Vergleich aller 16 Bundesländer hatte im Jahr 2025 Hamburg mit 42,3 Jahren die jüngste und Sachsen-Anhalt mit 48,4 Jahren die älteste Bevölkerung – gemessen am Durchschnittsalter. Die stärkste Alterung gegenüber 2011 war hingegen in Mecklenburg-Vorpommern festzustellen. Das Durchschnittsalter erhöhte sich hier im gleichen Zeitraum um 2,5 Jahre. Zum Vergleich: Bundesweit erhöhte es sich um 1,1 Jahre.

Im Vergleich aller Gemeinden in Deutschland wies das rheinland-pfälzische Lautzenhausen im Rhein-Hunsrück-Kreis mit 33,4 Jahren das niedrigste Durchschnittsalter auf. Die Gemeinde mit dem höchsten Durchschnittsalter lag ebenfalls in Rheinland-Pfalz: In Welschenbach im Landkreis Mayen-Koblenz war die Bevölkerung Ende 2025 durchschnittlich 61,4 Jahre alt.

In Thüringen fielen die Unterschiede zwischen der ältesten und der jüngsten Gemeinde geringer aus: Von den 605 Städten und Gemeinden des Landes wies in 2025 Gerstengrund im Wartburgkreis mit 38,6 Jahren das niedrigste Durchschnittsalter

Pressemitteilung

246/2026

auf, gefolgt von Zöllnitz im Saale-Holzland-Kreis mit 40,4 Jahren und Sickerode im Eichsfeld mit 41,1 Jahren. Das höchste Durchschnittsalter in Thüringen lag 2025 mit 56,0 Jahren in Seisla (Saale-Orla-Kreis), gefolgt von Seebach (Wartburgkreis) mit 55,0 Jahren und der Stadt Lucka im Altenburger Land mit 54,9 Jahren.

Generell wird beim Zeitvergleich 2011 und 2025 deutlich: Je ländlicher eine Gemeinde ist, desto stärker ist sie gealtert. Dies zeigt eine Auswertung aller 10 472 Gemeinden deutschlandweit nach dem sogenannten Stadt- und Gemeindetyp des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR, Gebietsstand 31.12.2024). Dies ist die Anzahl aller Gemeinden, für die eine Raumtyp-Zuordnung und ein einheitlicher Gebietsstand für den gesamten beobachteten Zeitraum vorliegt.

Während in den bundesdeutschen Großstädten das Durchschnittsalter zwischen 2011 und 2025 am niedrigsten ausfiel und nur um 0,3 Jahre von 43,2 auf 43,5 Jahre gestiegen ist, erhöhte sich das Durchschnittsalter in den Landgemeinden um 2,5 Jahre von 44,3 auf 46,8 Jahre. Auch in Kleinstädten mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnerinnen und Einwohnern hat sich das Durchschnittsalter der Bevölkerung von 44,1 auf 46,3 Jahre merklich erhöht.

In Thüringen wiesen Groß- und Mittelstädte 2025 mit 47,5 Jahren das geringste Durchschnittsalter im Vergleich der Städte- und Gemeindetypen auf (Kleinstädte 49,2 Jahre; Landgemeinden 48,4 Jahre). 2011 war dies allerdings noch genau umgekehrt: Damals war die Bevölkerung in den thüringischen Groß- und Mittelstädten im Schnitt mit 46,0 Jahren noch älter als in den Landgemeinden (45,6 Jahre). Das Durchschnittsalter der Bevölkerung ist somit in den Landgemeinden in den vergangenen Jahren deutlicher gestiegen als das Durchschnittsalter der Bevölkerung in Groß- und Mittelstädten.

Bitte beachten:

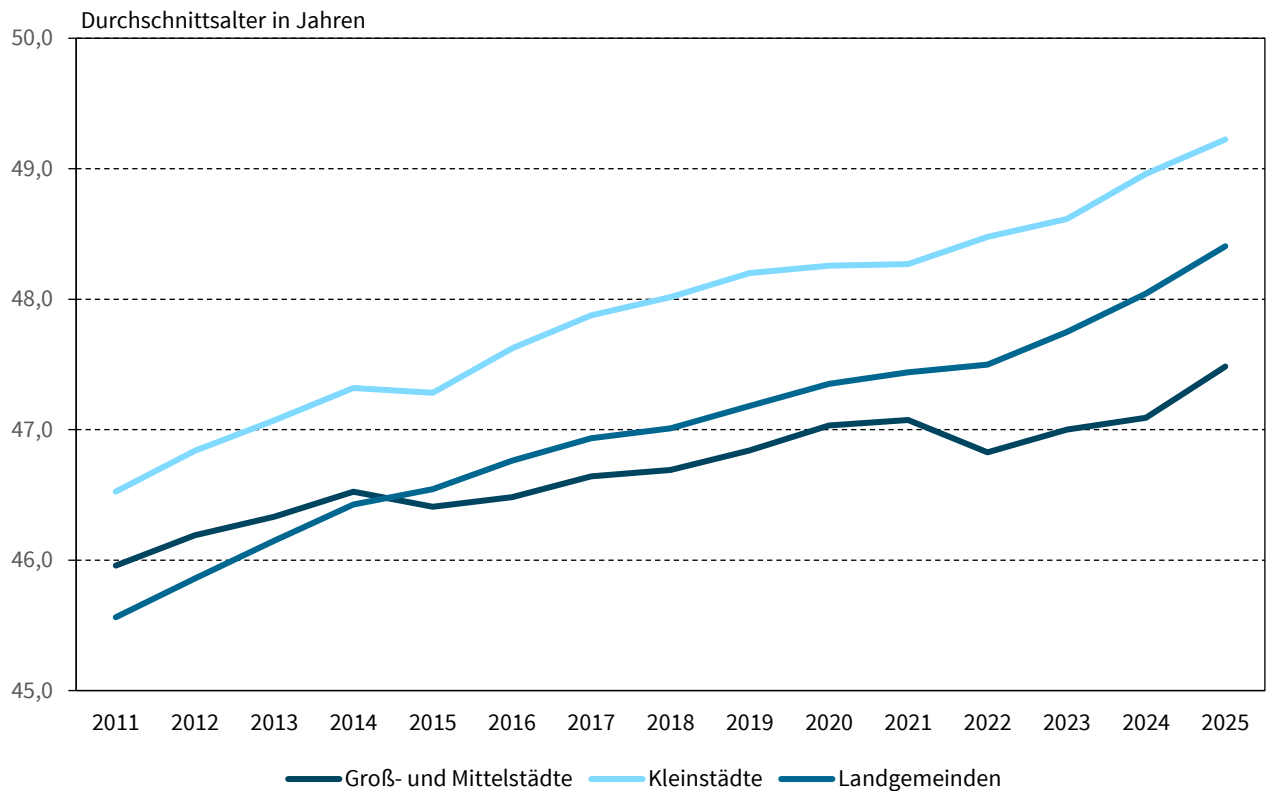
Die Angaben beruhen bis zum 31. Dezember 2021 auf Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011. Ab dem 31. Dezember 2022 basieren die Zahlen auf Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2022.

- Daten zum Durchschnittsalter in Gemeinden sowie Kreisen und kreisfreien Städten finden Sie in der Regionaldatenbank Deutschland: www.regionalstatistik.de.

Pressemitteilung

246/2026

Durchschnittliches Alter der Gemeinden nach Stadt- und Gemeindetyp in Thüringen von 2011 bis 2025



Quelle: Regionaldatenbank Deutschland, Tabelle 12411-07-01-5
Gemeindetyp: BBSR, Gebietsstand 31.12.2024

Thüringer Landesamt für Statistik

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

www.statistik.thueringen.de

Pressemitteilung

246/2026

Durchschnittsalter der Bevölkerung Thüringens, der kreisfreien Städte und Landkreise seit dem Jahr 2011 im Vergleich

Land- kreis- nummer	Thüringen Kreisfreie Städte Landkreise ¹⁾	Durchschnittsalter insgesamt				
		2011	2015	2020	2024	2025
16051	Stadt Erfurt	44,1	44,2	44,5	44,9	45,2
16052	Stadt Gera	48,2	48,4	49,2	48,1	48,3
16053	Stadt Jena	42,1	42,3	42,9	43,7	43,9
16054	Stadt Suhl	49,3	49,4	51,0	51,6	51,9
16055	Stadt Weimar	43,6	44,0	44,7	45,4	45,7
16061	Eichsfeld	44,4	45,3	46,2	47,0	47,4
16062	Nordhausen	46,5	47,1	48,0	48,5	48,7
16063	Wartburgkreis	46,3	47,0	47,9	48,4	48,6
16064	Unstrut-Hainich-Kreis	45,8	46,3	47,4	47,8	48,1
16065	Kyffhäuserkreis	47,3	48,1	49,1	49,4	49,6
16066	Schmalkalden-Meiningen	46,9	47,6	48,4	48,9	49,2
16067	Gotha	46,2	46,6	47,4	47,8	48,1
16068	Sömmerda	45,8	46,6	47,4	47,9	48,2
16069	Hildburghausen	46,1	47,1	47,9	48,6	48,9
16070	Ilm-Kreis	46,2	46,7	47,4	47,7	47,9
16071	Weimarer Land	45,4	46,1	46,7	47,1	47,4
16072	Sonneberg	47,9	48,8	49,6	49,8	50,1
16073	Saalfeld-Rudolstadt	48,2	49,0	49,9	50,1	50,4
16074	Saale-Holzland-Kreis	46,5	46,5	48,0	48,5	48,9
16075	Saale-Orla-Kreis	47,0	47,8	48,7	49,1	49,4
16076	Greiz	48,4	49,3	50,2	50,5	50,8
16077	Altenburger Land	48,9	49,8	50,5	50,4	50,7
16	Thüringen	46,2	46,8	47,5	47,9	48,2

1) Für Jahre 2011, 2015 und 2020: Gebietsstand 31.12.2021